



FÜHREN & LEITEN

Systemische Führung in der Jugendpastoral

TERMINE
Kurs 1

NOVEMBER 2026
BIS APRIL 2027

TERMINE – KURS 1

Modul 1: 16.–17.11.2026

Modul 2: 22.–23.2.2027

Modul 3: 12.–13.4.2027

ORT

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Ludwig-Wolker-Straße 12
51519 Odenthal

KOSTEN

650 Euro inkl. Unterkunft, Verpflegung und
Tagungsunterlagen

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäfts-
führungen oder Referatsleitungen der Katholischen
Jugendagenturen im Erzbistum Köln. Teilnehmende
erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein
Zertifikat.

ANMELDESCHLUSS

16.9.2026

ZIELGRUPPE

Leitende Mitarbeitende in Einrichtungen und
Organisationen der Katholischen Jugendagenturen
im Erzbistum Köln

DIDAKTISCHES KONZEPT

Die Weiterbildung verbindet theoretische Impulse,
praxisnahe Methoden und konkrete Fallarbeit aus
dem Alltag der Jugendpastoral. Zwischen den
Modulen gibt es Raum zur Erprobung in der eige-
nen Praxis. Der Austausch und das Netzwerken
mit anderen Führungskräften sind ein zentraler
Bestandteil.

REFERENTIN

Alexandra Schmitz

Organisationsentwicklerin
Supervision und Coaching (DGSv, SG)

Führung verstehen, reflektieren und wirksam gestalten. Führung bewegt sich heute in komplexen, dynamischen Kontexten: Mitarbeitende mit herausfordernden Aufgaben und vielschichtige Teamkonstellationen, pastoraler Auftrag und Organisation, Tradition und Veränderung. Systemische Führung setzt genau hier an.

Die Fortbildung vermittelt ein systemisches Führungsverständnis, das Menschen, Teams und Organisationen als soziale Systeme mit eigener Logik ernst nimmt. Statt auf Kontrolle und einfache Lösungen zu setzen, geht es um Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Reflexion und gemeinsames Sinnfinden. Führung wird so weniger als Position verstanden, sondern als wirksame Funktion im System.

Ziel ist es, Führungskräfte darin zu stärken, Orientierung zu geben, Beteiligung zu ermöglichen und Entwicklung anzustoßen – anschlussfähig an christliche Werte und die Realität der Jugendpastoral. Die modulare Fortbildung vermittelt Handlungssicherheit in sensiblen Verantwortungsbereichen.

Der Kurs umfasst drei thematische Module:

Modul 1 • 16.–17.11.2026

Führungspersönlichkeit & Selbstführung – Führung beginnt bei mir

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Führungsbiografie und entwickeln ein klares Selbstverständnis als Führungskraft in der Jugendpastoral. Sie stärken ihre Fähigkeit, mit Ambivalenzen, Entscheidungsdruck und inneren Spannungen konstruktiv umzugehen.

Schwerpunkte:

- Selbstführung, Motivation und Umgang mit inneren Antreibern
- Achtsamkeit, Resilienz, emotionale Kompetenz
- Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen, Grenzen klären
- Entwicklung eines persönlichen Führungsstils aus systemischer Perspektive

Modul 2 • 22.–23.2.2027

Führung im Dialog – Mitarbeitende und Teams wirksam führen

Im Mittelpunkt stehen die Führungsbeziehungen: Gespräche, Feedback, Konflikte und emotionale Dynamiken. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Klarheit und Wertschätzung verbinden und (auch ohne formale Macht) wirksam führen.

Schwerpunkte:

- Kommunikation als zentrales Führungsinstrument
- Feedback geben, Motivation fördern, Kritik konstruktiv äußern
- Nähe und Distanz in pastoralen Kontexten gestalten
- Konflikte erkennen, ansprechen und produktiv nutzen
- Aufbau von Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Klarheit

Modul 3 • 12.–13.4.2027

Strukturen entwickeln & Zukunft gestalten – Führungsverantwortung für nachhaltige und zukunftsfähige Jugendpastoral

Führungskräfte tragen Verantwortung nicht nur für Menschen und Teams, sondern für die Entwicklung ihrer gesamten Organisation. In Zeiten von gesellschaftlichem Wandel, sinkenden Ressourcen, neuen Beteiligungsformen und veränderten Erwartungen an Kirche geht es darum, Strukturen, Angebote und Kultur so weiterzuentwickeln, dass Jugendpastoral auch in Zukunft wirksam bleibt.

Dieses Modul stärkt Führungskräfte in ihrer Rolle als Gestalter*innen von Entwicklungsprozessen. Sie lernen, wie Organisationen sich verändern, wie Widerstände entstehen und wie sie Entwicklungsimpulse systemisch, partizipativ und realistisch steuern können.

Schwerpunkte:

- Die eigene Organisation als soziales System verstehen: Auftrag, Kultur, Strukturen und Dynamiken
- Umgang mit komplexen gesellschaftlichen Rahmen- und Organisationsbedingungen
- Entwicklung einer tragfähigen Team- und Organisationskultur
- Umgang mit Veränderung, Unsicherheit und Widerstand sowie Beteiligung von Mitarbeitenden an Entwicklungsprozessen
- Führung zwischen jugendpastoralem Auftrag und organisatorischer Realität



Anmeldung



Kursangebote



eCampus



Kontakt



Newsletter